

Es brummte und knatterte im Städtle

Rekordbesuch beim Waldkircher Oldtimer-Sonntag - 150 Oldtimer ausgestellt

Waldkirch (db). Der Duft von Frühling lag in der Luft, die Sonne schenkte wohlige Wärme, es „brummte“ und „knatterte“ im Städtle und rund 150 legendäre Oldtimer sorgten für tolle Hingucker – der „Waldkircher Oldtimer-Sonntag“ der Werbegemeinschaft erlebte bei perfekten äußeren Bedingungen einen echten Rekordzuspruch.

Waldkirch wurde erneut zum lebendigen Treffpunkt für Oldtimer-Fans, Genießer und Einkaufsbegeisterte. Was bei der ersten Auflage mit einigen Vespas und Oldtimern relativ bescheiden unter der Regie von Ideengeber Armin Gerspacher begann, ist längst zu einer Leuchtturmveranstaltung mit großer Strahlkraft geworden. Das 17. Oldtimer-Treffen verbunden mit dem verkaufsoffenen „Waldkircher Sonntag“ unterstrich eindrucksvoll die Attraktivität Waldkirchs als lebendigen Erlebnis- und Einkaufsstandort. Auch im Gewerbegebiet „West“ war einiges los und bei „Sport Armin“ wurden einige sehr beeindruckende Ferraris sowie zahlreiche historische Vespas ausgestellt. Auch der Bus-Shuttle erfreute sich größter Beliebtheit.



Rekordzuspruch bei schönstem Wetter.

„Wir sind einfach nur super glücklich und zufrieden. Alles lief friedlich und positiv ab und die Geschäfte liefen gut“, resümierte Vorstandsmitglied Bernhard Wintermantel beim Pressegespräch. Das alles mit dem übergeordneten Ziel, „die Kundenfrequenz zu erhöhen und die Innenstadt noch attraktiver zu machen“, so Vorstandskollege

Bernhard Steinhart. Die Veteranen-Besitzer kamen mit ihren blank blitzenden „Schätzchen“ aus dem gesamten süddeutschen Raum in die Orgelstadt angefahren, vereinzelt sogar auch aus Bayern und aus der Pfalz. Die City glich einem Oldtimer-Museum unter freiem Himmel.

Die Waldkircher Feuerwehr präsentierte sich erstmal auf dem

„Waldkircher Sonntag“ und warben um neue Mitglieder. Die neu gestalteten (barrierefreien) Bushaltestellen dienten erstmals als „Spielort“ und „Bühne“ für die Straßenmusiker, für den Ballon-Zauberer sowie zur Präsentation einzelner Firmen. Großer Andrang herrschte in den verkaufsoffenen Geschäften und auch die Gastro- und Café-Szene

präsentierte sich von ihrer besten Seite.

„Gutes Miteinander“

OB Michael Schmieder und Melanie Gehl-Moser (Dezernat OB und Marketing-Chefin der Stadt) würdigten das große Engagement der Werbegemeinschaft zum Wohle einer attraktiven und lebendigen Innenstadt. In Zeiten von „leeren Stadtkasse“ und vielfältiger Probleme legten sie den Fokus auf das Positive und warben für das kollektive „Wirkgefühl“. „Nur gemeinsam kommen wir voran“, so Gehl-Moser.

Alle Beteiligten lobten das gute Miteinander zwischen Handel und Stadt. OB Schmieder ging ferner auf das Thema „Veranstaltungsabsicherung“ ein. Der Gemeinderat hatte einige Tage zuvor sein „Ja“ für neue (und sehr teure) Zufahrtsschutzelemente gegeben. Diese könnten laut OB voraussichtlich schon beim „Winter-Opening“ zum Einsatz kommen – vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushalts am 20. Mai.

Bestens angenommen wurden ferner die Kids-Rallye, das Gewinnspiel „Mein Lieblingsauto“, die Benzinzettel-Verlosung sowie die Premiere des neuen „Waldkirch-Quiz“ bei Augustiniok. Gelobt wurde außerdem die visuelle Abgrenzung der Großbaustelle am Marktplatz mittels großflächiger Stadtmauer-Banner. Dies sorgte für ein stimmiges Gesamtbild, musikalisch untermauert u.a. von der Waldkircher Orgel-Familie. Der OB lobte zudem den neuen Förderverein „Lebenswertes Waldkirch“ (Sanierung des alten Marienbrunnens). Dazu wurden vielerorts Spendenbüchsen seitens der WGW aufgestellt.



Werbegemeinschaft und Stadt zogen ein positives Fazit.



Tolle Ferrari- und Vespa-Ausstellung bei „Sport Armin“. Fotos: Detlef Berger